



Kirche
Brüggen-Elmpt

Gemeindebrief

Nr. 169 - Juni - August 2026



Inhalt

Aus dem Presbyterium.....	4-9
Aktuelles	10
Für junge Leute	11-13
Interessant zu wissen.....	14
So finden Sie uns.....	15
Impressum.....	15
Unsere Gottesdienste.....	16-17
Geh mal hin.....	18-22
Miterlebt	23-26
Humorvoelles	27
Aus der Gemeinde	28-31
Zu guter Letzt	32

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib.

MONATSSPRUCH JUNI
HEBRÄER 13,3

Liebe Gemeinde,

diese Worte aus dem Hebräerbrief reden von Christinnen und Christen, von Geschwistern, die wegen ihres Glaubens angefeindet, verhaftet und geschlagen werden. Was wir hierzulande – Gott sei es gedankt! – kaum noch kennen, ist weltweit für viele Geschwister leider immernoch an der Tagesordnung: Menschen werden gehasst, weil sie sich zu Jesus Christus bekennen. Und auch darüber hinaus, ganz generell: Menschen werden wegen ihres Glaubens, ihrer politischen Überzeugungen, ihrer Herkunft, Hautfarbe oder ihrer Sexualität abgelehnt, verfolgt, misshandelt oder Schlimmeres ... - Denn das betrifft nicht nur unsere Glaubensgeschwister, sondern unser Miteinander als Menschen generell.

Der Hebräerbrief will uns wachrütteln angesichts solcher Zustände: „Denkt an sie, als wärt ihr mit ihnen im Gefängnis, als wärt ihr Zellengenossen! Fühlt ihren Schmerz, als wäre es euer Körper.“ Kurzum: Habt eine echte und tiefe Empathie mit ihnen! Lasst es an euer Herz heran, auch wenn es wehtut.

Es ist doch schlimm, dass es so zugeht in dieser Welt. Und wann haben wir das letzte Mal darum geweint und gesagt: „Herr, wie lange noch?“ (Offb 6,10)

Dieses Mitgefühl, das scheinbar so wenig ausrichtet, kann Herzen verändern, wenn wir es aussprechen und vorleben – unser eigenes Herz zuerst, und auch das unserer Mitmenschen. Davon bin ich überzeugt!



Lassen wir uns bewegen und gedenken wir derer, die leiden.

Gott segne euch!

Ihr und euer
Simon Fischer

Einführung von Herrn Torsten Koch ins Presbyteramt



Mit großer Freude begrüßen wir Herrn Torsten Koch in seinem neuen Dienst als Presbyter unserer Gemeinde.

Das Presbyteramt ist eine verantwortungsvolle und zugleich erfüllende Aufgabe. Es bedeutet, gemeinsam Kirche zu gestalten, Menschen zu begleiten, Verantwortung zu übernehmen und den Glauben in unserer Zeit lebendig mitzutragen.

Auf Herrn Koch kommen viele unter-

schiedliche Aufgaben zu: Entscheidungen für das Gemeindeleben, die Mitgestaltung von Gottesdiensten und Veranstaltungen und das offene Ohr für die Anliegen der Menschen sowie wichtige Weichenstellungen für die Zukunft unserer Gemeinde und unserer Kirche.

Dabei wird es Zeiten geben, die herausfordernd sind, aber auch viele Momente der Freude, der Begegnung und des Segens. Für diesen Weg wünschen wir Herrn Koch Weisheit bei Entscheidungen, Geduld und Kraft für seine Aufgaben, offene Begegnungen mit den Menschen unserer Gemeinde und vor allem Gottes reichen Segen.

Möge er in seinem Dienst immer wieder erfahren, dass er nicht allein unterwegs ist, sondern getragen wird von Gemeinschaft, Vertrauen und Gottes guter Hand.

„Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.“
(1. Petrus 4,10)

Und wer auch im Presbyterium ist:



Christa Dankert
Stellv. Vorsitzende
christa.dankert@ekir.de



Ruth Nischik
Finanzkirchmeisterin
ruth.nischik@ekir.de



Markus Buchholz
markus.buchholz@ekir.de



Scarlett Görtz
scarlett.goertz@ekir.de



Astrid Plücken
astrid.pluecken@ekir.de



Klára Rode
klara.rode@ekir.de



Erika Volkmer
erika.volkmer@ekir.de



**Jonas-Theodor
Wilms-Hermes**
jonas-theodor.wilms-hermes@ekir.de

Dank für die Kollekten und Spenden

Dank der großzügigen Kollekten und Spenden aus unserer Gemeinde konnten im vergangenen Monat wichtige Anschaffungen ermöglicht werden.

So wurde für die Boule-Bahn eine neue Beleuchtung installiert, die künftig auch in den Abendstunden Begegnung, Gemeinschaft und gemeinsame Aktivitäten ermöglicht.

Außerdem konnte ein neuer elektrischer Aufsitzrasenmäher angeschafft werden, der die Pflege unserer Außenanlagen nachhaltig und effizient unterstützt. Danke sagen wir Herrn Ralf Prinz und Herrn Alexander Scheller für

ihr Engagement.

Allen Geberinnen und Gebern möchten wir an dieser Stelle noch einmal von Herzen danken. Mit Ihrer Hilfe tragen Sie dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt und unsere Einrichtungen für viele Menschen erhalten und nutzbar sind.

Vielen Dank für Ihre Verbundenheit, Ihre Großzügigkeit und Ihre Unterstützung.

Umfrage

E-Mail, WhatsApp, Social-Media – die Zahl der Kanäle wächst ständig. Als Kirche wissen wir oft nicht, was für euch am sinnvollsten ist. Helft uns, unser Angebot zu verbessern, indem ihr uns verratet, wie ihr am liebsten auf dem Laufenden bleibt.

Mitmachen lohnt sich doppelt: Ihr helft uns, unsere Kommunikation direkt auf euch zuzuschneiden und könnt dabei noch einen Gutschein in Höhe von 100,00 € von wunschgutschein.de gewinnen.



Gemeinsam auf dem Weg – Strukturprozess im Kirchenkreis Gladbach-Neuss

Im Kirchenkreis Gladbach-Neuss hat die Kreissynode einen umfassenden Strukturprozess angestoßen. Hintergrund sind die großen Veränderungen, vor denen Kirche in den kommenden Jahren steht. Weniger finanzielle Mittel, sinkende Pfarrstellenzahlen sowie hohe Kosten für Gebäude und Sanierungen machen neue Überlegungen notwendig.

Bis zum Jahr 2035 wird sich deshalb vieles verändern. Ziel ist es, kirchliches Leben auch in Zukunft verlässlich und lebendig zu gestalten.

Besonders deutlich wird dies bei den Pfarrstellen: Während es derzeit noch fast 39 Pfarrstellen im Kirchenkreis gibt, werden es laut Pfarrstellenrahmenplan der Landeskirche bis 2035 nur noch etwa 19 sein – also weniger als die Hälfte. Für die Region West sind künftig 9 Pfarrstellen vorgesehen.

Auch finanziell stehen die Gemeinden vor großen Herausforderungen. Die Preise steigen seit Jahren deutlich schneller als die Einnahmen aus der Kirchensteuer. Dadurch kann sich die Kirche trotz weiterhin vorhandener Einnahmen real immer weniger leisten. Viele Gemeinden werden in den kommenden Jahren auf ihre Rücklagen zurückgreifen müssen, um laufende Kosten tragen zu können.

Hinzu kommen enorme Investitionen in Gebäude. Kirchen, Gemeindehäuser und Kindertagesstätten benötigen umfangreiche Reparaturen und energetische Sanierungen. Allein dafür wird im Kirchenkreis mit Kosten von rund 36 Millionen Euro gerechnet. Insgesamt entsteht in den kommenden Jahren ein Finanzbedarf von über 135 Millio-

nen Euro.

Auch die Zahl der Standorte wird begrenzt. Für die Region West sind langfristig noch 12 Standorte vorgesehen. Das bedeutet, dass künftig nicht alle bisherigen Gebäude erhalten bleiben können. Daher müssen die Gemeinden gemeinsam überlegen, welche Standorte auch in Zukunft tragfähig sind und wo Veränderungen notwendig werden.

Die Kreissynode hat die Regionen beauftragt, bis Herbst 2026 Konzepte zu entwickeln, wie diese Ziele umgesetzt werden können. Dabei sollen ausdrücklich auch junge Menschen beteiligt werden, denn die Entscheidungen von heute prägen die Kirche von morgen.

Für unsere Gemeinde bedeutet dies: Es stehen wichtige Gespräche und verantwortungsvolle Entscheidungen bevor. Gleichzeitig bietet dieser Prozess die Chance, neu darüber nachzudenken, wie Kirche in Zukunft aussehen kann – offen, lebendig und nah bei den Menschen.

Gemeinsam wollen wir diesen Weg verantwortungsvoll gestalten.

Herzliche Einladung zur Ordination

Mit großer Freude laden wir Sie herzlich zum Ordinationsgottesdienst von Herrn Simon Fischer ein.

Der festliche Gottesdienst findet am

Sonntag, den 14. Juni 2026
um 10:00 Uhr

in Brüggen statt.

Gemeinsam möchten wir diesen besonderen Schritt im Dienst Gottes feiern und Herrn Simon Fischer unter Gottes Segen für seinen weiteren Weg stellen.

„Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“
(Psalm 37,5)

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht Gelegenheit zur persönlichen Begegnung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

MONATSSPRUCH JULI
AMOS 5,24

Presbyterwochenende in Düsseldorf-Kaiserswerth

Für 24 Stunden haben sich die Presbyterinnen und Presbyter gemeinsam mit den hauptamtlich Mitarbeitenden unserer Gemeinde sowie den Prädikanten in Düsseldorf-Kaiserswerth Zeit genommen, um intensiv über die Zukunft unserer Kirche nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im Mittelpunkt standen dabei wichtige Fragen, die unsere Gemeinde in den kommenden Jahren beschäftigen werden. Diskutiert wurden unter anderem Personalfragen sowie Überlegungen zur zukünftigen Nutzung und Erhaltung unserer Standorte. Auch die mögliche Schließung eines Gemeindezentrums wurde offen und verantwortungsvoll bedacht.

Die Gespräche waren geprägt von großer Ernsthaftigkeit, gegenseitigem

Respekt und dem gemeinsamen Wunsch, tragfähige Entscheidungen für die Zukunft unserer Gemeinde zu entwickeln. Dabei wurde deutlich, dass Veränderungen notwendig werden, gleichzeitig aber auch neue Chancen eröffnen.

Die begonnenen Überlegungen sollen nun weitergeführt werden: An den beiden letzten Freitagen im Juni sowie den beiden ersten im Juli wird im Rahmen einer Zukunftswerkstatt gemeinsam an neuen Strukturen und Perspektiven für die Zukunft unserer Gemeinde gearbeitet.

Wir hoffen, dass diese Gespräche und Prozesse dazu beitragen, unsere Kirche auch künftig lebendig, offen und nah bei den Menschen zu gestalten.



Der neue FSJ-ler stellt sich vor

Hallo liebe Gemeinde,

mein Name ist Bela Bergemann, ich bin 17 Jahre alt und komme aus Brüggen. Seit Kurzem mache ich mein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Evangelischen Kirche Brüggen-Elmpt und möchte mich Ihnen gerne kurz vorstellen.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit Sport und Musik und gehe meinen Interessen gerne nach.

Nach meinem Fachabi im Jahr 2025 habe ich mich für ein FSJ entschieden, um neue Erfahrungen zu sammeln und eine gute Übergangszeit zu nutzen, für Ideen und eine gute, lehrreiche Zeit. Dabei interessiert mich besonders, verschiedene Arbeitsbereiche kennenzulernen und einen Einblick in den Alltag der kirchlichen Arbeit zu bekommen.

Während meines Jahres unterstütze ich bei unterschiedlichen Aufgaben, zum Beispiel beim KU (Kirchlicher Unterricht), Konfirmationen oder Schulbesuche und noch vieles mehr.

Ich finde es spannend zu sehen, wie vielfältig die Aufgaben in einer evangelischen Kirche sind und wie viele verschiedene Menschen hier zusammenkommen.

Ich freue mich darauf, im Laufe der Zeit mehr dazu zu lernen, mich einzubringen und die Menschen noch besser kennenzulernen.

Ich bin gespannt auf die kommenden Monate und freue mich auf viele neue Eindrücke und Begegnungen.

Herzliche Grüße
Bela Bergemann





JUNI - AUGUST 2026

Kindergottesdienst

14.06.

Immer am zweiten Sonntag im Monat bieten wir in 2025 den Kindergottesdienst während des normalen Gottesdienstes an.

12.07.

Kinderbibelsamstag



27.06.

Für Kinder ab 4 Jahren - jeweils von 10 bis 12 Uhr
Kosten: 2,- € für das gemeinsame Frühstück in Elmpt
Anmeldung bei Simon Fischer

Familiengottesdienst

**19.07.
Elmpt**

Groß und Klein sind herzlich eingeladen, gemeinsam bis zu 4 Mal im Jahr einen Familiengottesdienst zu feiern mit anschließendem gemeinsamen Essen

Vorschau! Bitte Termin vormerken:

Kinder-Bibel-Tage in Waldniel

20. - 23. Oktober

Für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Anmeldung und Information bei Simon Fischer

**Ansprechpartner für alle Angebote im Kinder- und Jugendbereich:
Simon Fischer, Tel: 0151-12802060, Email: fischer@kirche-brueggen-elmpt.de**

Für junge Leute

Kindergottesdienst – Gemeinsam Glauben entdecken

Wir freuen uns sehr, dass mittlerweile so viele Kinder zu unserem Kindergottesdienst kommen. Besonders schön ist es, dass viele von ihren Eltern oder Großeltern begleitet werden und wir gemeinsam eine fröhliche und lebendige Zeit erleben dürfen.

Schon beim Ankommen gibt es für jedes Kind einen Stempel. Wer fünf Stempel gesammelt hat, darf sich über einen kleinen Preis freuen. So macht das Mitmachen gleich doppelt Spaß.

In den vergangenen Wochen waren wir gemeinsam mit Mose in der Wüste unterwegs, haben vom jungen Jesus gehört und uns intensiv mit dem Thema Taufe beschäftigt. Besonders anschaulich wurde es, als die Kinder ihre eigenen Playmobilfiguren mitgebracht ha-

ben. Gemeinsam wurde darüber gesprochen, was Taufe bedeutet und was es heißt zu sagen: „Ich bin getauft.“

Symbolisch durften die Kinder ihre Figuren ins Wasser tauchen. Dabei wurde deutlich: So wie die Figuren nun sichtbar dazugehören, gehören auch wir durch die Taufe zu Gott und zu unserer Gemeinde.

Wir laden alle Kinder mit ihren Familien herzlich ein, beim Kindergottesdienst dabei zu sein. Gemeinsam singen, spielen, basteln, erzählen und entdecken wir Geschichten aus der Bibel und erleben Gemeinschaft.

Herzliche Einladung!

Text: B. Mackscheidt, Foto: R. Grefkes





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Christi Himmelfahrt

Einige Wochen nach seinem Tod und seiner Auferstehung erscheint Jesus den Jüngern: «Friede sei mit euch!

Ich gehe zu meinem Vater. Aber ich will euch aussenden.»

Und er verspricht ihnen einen Begleiter, den Heiligen Geist. Jesus bleibt 40 Tage. Sie sprechen viel über ihre Aufgabe. Eines Tages führt Jesus sie nach Bethanien. «Denkt daran: Ich werde bei euch sein!» Diesmal ist es ein guter Abschied. Er segnet die Jünger. Dann verschwindet er im Himmel. Zwei Engel erscheinen. «Was schaut ihr da in den Himmel? Jesus wird wiederkommen!» Die Jünger gehen zuversichtlich heim.



Parfüm aus Rosen

Füll zwei Handvoll Blütenblätter, zum Beispiel Pfingstrosen, in eine Schüssel und bedecke sie knapp mit Wasser. Rühre und wende die Masse häufig, dann lass sie mit Deckel einige Stunden stehen. Gieß das Rosenwasser durch ein Sieb und füll es in ein schönes Fläschchen.



Rätsel: Was hat Max gerade gesehen und erzählt davon? Löse das Bilderrätsel.



Auflösung: Max erzählt von einem MAIBÄUM

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Unsere App- Empfehlungen für Ihr Smartphone oder Tablet



Unsere App „Kirche Brüggen-Elmpt“ bietet Ihnen alle Inhalte unserer Homepage im handlichen Format für Ihr Smartphone oder Tablet.

Unter „Gottesdienste“ sind Zeit und Ort der Gottesdienste leicht zu finden.

Ein Wort für den Tag

Ein Jahr lang habe ich Tag für Tag ein Gebet für den Tag als YouTube Video erstellt, und ein Jahr lang habe ich dann entsprechend einen Segen für den Tag eingestellt. Aller guten Dinge sind drei, und deswegen findet man ab dem 1. Oktober nun das Wort für den Tag. Die entsprechende Losung, die von der Herrnhuter Brüdergemeine herausgegeben und in vielen Ländern dieser Erde Tag für Tag gelesen wird, findet man unter Pastor Bernd bei YouTube. Ich lege diesen Text, wahlweise Losung oder Lehrtext, im Rah-

Bei „Veranstaltungen“ finden Sie alle Termine, die in unseren Gemeindezentren stattfinden.

Im „Info-Bereich“ erhalten Sie alle Kontaktmöglichkeiten auf einen Klick.

men von 2 Minuten aus. Wer mag, gerne einmal hineinschauen. Der unten stehende QR-Code weist auf eine der bereits ausgestrahlten Losungen hin.



Keine App, aber eine sehr nützliche Internet-Adresse. Wenn Sie unterwegs sind und in einer anderen Stadt wissen möchten, wann und wo ein Gottesdienst stattfindet, sind Sie hier richtig. Auf „nächster-gottesdienst.de“ können Sie ganz einfach durch Eingabe der Postleitzahl Gottesdienste ganz in Ihrer Nähe finden. Übrigens, auch wir sind dort zu finden.

Alle Apps finden Sie zum kostenlosen Download hier:



So finden Sie uns

Evangelische Kirchengemeinde
Brüggen-Elmpt
Alter Postweg 2
41379 Brüggen

Bankverbindung
Sparkasse Krefeld
IBAN: DE96 3205 0000 0016 0013 80
BIC: SPKRDE33

Gemeindebüro
Astrid Plücken
Alter Postweg 2
41379 Brüggen

Öffnungszeiten:
Mo-Do.: 10.00 - 12.00 Uhr
Tel: 60 92
buero@kirche-brueggen-elmpt.de

Pfarrbezirke Brüggen und Elmpt
Pfarrer Bernd Mackscheidt
41379 Brüggen
Tel: 0178-6784985
mackscheidt@kirche-brueggen-elmpt.de

Prädikanten:
- Annedore Lennartz: annedore.lennartz@mitdemenzleben.de,
Tel: 89482
- Ruth Nischik: ruth.nischik@ekir.de
- Bernhard Kinold: bernhard.kinold@ekir.de

Gemeindezentrum Brüggen
Alter Postweg 2
41379 Brüggen
Küsterin Katharina Scheller
Alter Postweg 3
Tel: 5 78 59 14
scheller@kirche-brueggen-elmpt.de

Gemeindezentrum Elmpt
Schillerstr. 1
41372 Niederkrüchten
Küsterin Maria Knaub
Lessingstr. 8,
Tel: 88 797 83
knaub@kirche-brueggen-elmpt.de

Hausmeister Alexander Scheller
Gemeindezentren Brüggen u. Elmpt
Alter Postweg 3
Tel: 5 78 59 14
scheller@kirche-brueggen-elmpt.de

Gemeindediakon Simon Fischer
Alter Postweg 20, 41379 Brüggen
Tel: 0151/12802060
fischer@kirche-brueggen-elmpt.de

www.kirche-brueggen-elmpt.de
www.foernderverein-kirche-brueggen-elmpt.de
Telefonseelsorge 0800/11 10 111
SchulseelsorgeChat: 0151/25105102

Impressum

Sofern nicht anders angegeben, gilt die Vorwahl: 02163

Herausgeber:

Evang. Kirchengemeinde Brüggen-Elmpt
Alter Postweg 2, 41379 Brüggen

☎ 60 92

✉ redaktion@kirche-brueggen-elmpt.de

Redaktionsteam:

Redaktions- und Öffentlichkeitsausschuss

Redaktionsschluss:
17.07.2026

Druck:

Friedrich-Druckerei
76698 Ubstadt-Weiher

Fotos Umschlagsseiten:
gemeindebrief.de

Auflage: 500 Exemplare

„Wer viel arbeitet, macht viele Fehler, wer gar nicht arbeitet, macht gar keine Fehler.“ Fehler sind unbeabsichtigt, können aber vorkommen.



Open-Air Gottesdienst im Kreuzgarten, Boisheim



Juni

7 So	○ 10.00 Uhr	Elmpt	1. Sonntag nach Trinitatis	
11 Do	☾ 19.00 Uhr	Brüggen		
14 So	○ 10.00 Uhr	Brüggen	Ordination Simon Fischer 2. Sonntag nach Trinitatis	
17 Mi	○ 10.30 Uhr	Elmpt	Altenheim-Gottesdienst	
18 Do	☾ 19.00 Uhr	Brüggen		
21 So	○ 10.00 Uhr	Elmpt	3. Sonntag nach Trinitatis	
25 Do	☾ 19.00 Uhr	Brüggen		
28 So	○ 10.00 Uhr	Brüggen	4. Sonntag nach Trinitatis	


KirchenKaffee

Nach dem Gottesdienst am Sonntag sind Sie herzlich zu Kaffee und Tee eingeladen.

Juli

2 Do	☾ 19.00 Uhr	Brüggen		
5 So	○ 10.00 Uhr	Elmpt	5. Sonntag nach Trinitatis	
9 Do	☾ 19.00 Uhr	Brüggen		
12 So	○ 10.00 Uhr	Brüggen	6. Sonntag nach Trinitatis	
15 Mi	○ 10.30 Uhr	Elmpt	Altenheim-Gottesdienst	
16 Do	☾ 19.00 Uhr	Brüggen		
19 So	○ 10.00 Uhr	Elmpt	Familiengottesdienst 7. Sonntag nach Trinitatis	
26 So	○ 10.00 Uhr	Brüggen	8. Sonntag nach Trinitatis	

August

2 So	○ 10.00 Uhr	Elmpt	9. Sonntag nach Trinitatis	
9 So	○ 10.00 Uhr	Brüggen	10. Sonntag nach Trinitatis	
16 So	○ 10.00 Uhr	Elmpt	11. Sonntag nach Trinitatis	
19 Mi	○ 10.30 Uhr	Elmpt	Altenheim-Gottesdienst	
23 So	○ 10.00 Uhr	Brüggen	12. Sonntag nach Trinitatis	
30 So	○ 10.00 Uhr	Elmpt	13. Sonntag nach Trinitatis	

Geh mal hin

Frühstücksangebote

Frauenfrühstück
Maria Knaub
Katharina Scheller

GMZ Brüggen
Jeden letzten Donnerstag im Monat
9.00 - 11.15 Uhr
Kostenbeteiligung: 8,00 €

Brunch für alle
Anmeldung bei
Maria Knaub, Tel: 88 797 83

GMZ Elmpt
Jeden 3. Donnerstag im Monat
9.30 - 12.00 Uhr
Kostenbeteiligung: 8,00 €

Café-Angebote

Tanzcafé
für Menschen mit Demenz u. deren
Angehörige
Gudrun Prinz, Tel: 45 06 61

GMZ Elmpt
Jeden 3. Sonntag im Monat
15.00 - 17.00 Uhr

Mitmach-Angebote

**Tanzen für Alleinstehende und
Paare**
Vera Päßler, Tel: 98 44 31

GMZ Brüggen
Mittwochs 15.00 - 16.30 Uhr

<p>Musikalische Angebote</p> <p>Posaunenchor im Schwalmthal Susanne Schüle-Wessels Tel: 2 05 28</p>	<p>GMZ Brüggen Montags 19.00 Uhr</p>
<p>Gemischter Chor Bernd Mackscheidt, Tel: 60 91</p>	<p>GMZ Brüggen Montags 20.00 Uhr alle 14 Tage (gerade Kalenderwochen)</p>
<p>Band „Kreuz und Quer“ Bernhard Kinold Bernhard.kinold@ekir.de</p>	<p>GMZ Elmpt Montags 20.00 Uhr alle 14 Tage (ungerade Kalenderwochen)</p>
<p>Frauen-Angebote</p> <p>Abendkreis der Frauen Ulrika Blomquist Tel: 3 41 48 26 (nur abends)</p>	<p>GMZ Brüggen jeden 1. Mittwoch im Monat 19.45 - 22.00 Uhr</p>
<p>Frauen im Gespräch Annedore Lennartz, Tel: 8 94 82 Gudrun Prinz, Tel: 45 06 61</p>  <p><i>Frauen im Gespräch</i></p>	<p>GMZ Brüggen 1 x im Monat Dienstag s GMZ Elmpt 1 x im Monat Dienstag s Jeweils 14.30–16.30 Uhr Die Termine entnehmen Sie bitte dem ausliegenden Flyer.</p>
<p>Jugend-Angebote</p> <p>BeYou Simon Fischer, Tel: 0151/12802060</p>  <p>BE YOU Brüggen-Elmpt Jugend</p>	<p>Dienstags 18.00 - 20.00 Uhr Freitags 18.00 - 20.00 Uhr nur während der Schulzeit</p>

Geh mal hin

<p>Kinder-Angebote</p> <p>Kindergottesdienst</p> 	<p>GMZ Brüggen und Elmpt für Kinder ab 3 Jahren 2. Sonntag im Monat 10.00 - 11.00 Uhr</p>
<p>KinderBibelSamstag Bitte anmelden im Gemeindebüro</p> 	<p>GMZ Elmpt für Kinder von 4 - 11 Jahren Samstags 10.00 - 12.00 Uhr Kostenbeteiligung 2,00 € Vorbereitung nach Absprache</p>
<p>Ökumenischer Bibelkreis</p> <p>für jeden Simon Fischer</p>	<p>GMZ Brüggen 2. Mittwoch im Monat 19.00 - 20.00 Uhr außer in den Ferien</p>

*Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit
sie das Leben haben und es in Fülle haben.*

MONATSSPRUCH AUGUST
JOHANNES 10,10

Bitte beachten Sie, dass in den Schulferien vom 20. Juli. bis 1. September 2026
nicht alle Veranstaltungen stattfinden.

Save the date - Bitte vormerken



Wir bieten Ihnen hier einen kurzen Überblick über die in der nächsten Zeit anstehenden Termi-

ne in unserer Gemeinde, in unserer Schwesterkirche, Nachbargemeinde und zum Teil auch überregional.

In unserer Gemeinde

25.09.: 19.00 Uhr Mondscheinkonzert
in Elmpt



In den Schwesterkirchen und Nachbargemeinde

20.-23.10.: Kinder-Bibel-Tage in
Waldniel



Ev. Kirchengemeinde
Waldniel
Langestr. 48-50
41366 Schwalmtal

Gemeindebüro:
Tel.: 02163-4445
Mail: waldniel@ekir.de



Überregional

Mondscheinkonzert in der Evangelischen Kirche Elmpt

Wenn Musik, Gemeinschaft und die besondere Atmosphäre eines Septemberebends zusammenkommen, dann ist wieder Zeit für das Mondscheinkonzert in unserer Evangelischen Kirche Elmpt.

Am Freitag, den 25. September 2026, laden wir herzlich ab 19.00 Uhr zu einem stimmungsvollen Abend in die Kirche an der Schillerstraße ein.

Das Mondscheinkonzert steht für musikalische Vielfalt, Begegnung und einen Abend zum Zuhören, Auftanken

und Genießen. Die besondere Stimmung der illuminierten Kirche und die Musik schaffen einen Raum, der Menschen miteinander verbindet und zum Verweilen einlädt.

Ob als Musikliebhaber, Gemeindemitglied oder einfach aus Neugier – alle Generationen sind herzlich willkommen. Bringen Sie gerne Familie, Freunde und Bekannte mit und genießen Sie gemeinsam einen besonderen Abend in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**MOND
SCHEIN
KONZERT**

MUSIK • STIMMUNG • GEMEINSCHAFT

*Ein besonderer Abend
für alle
Generationen!*

25. SEPTEMBER 2026
AB 19.00 UHR

EV. KIRCHE ELMPT
SCHILLERSTR. 1 • 41372 NIEDERKRÜCHTEN

Kirchlicher Unterricht (KU)

– Spannend, aktuell und mitten im Leben

Noch nie war der kirchliche Unterricht so spannend und vielfältig wie in der letzten Zeit. Gemeinsam machten sich die Jugendlichen auf den Weg zur Konfirmation und beschäftigten sich mit Fragen, die ihren Glauben, ihren Alltag und unsere Gesellschaft betreffen.

Ein besonderes Highlight war bereits das gemeinsame Wochenende zum Thema „Leben mit Brüchen“. Dabei ging es um die Frage, wie Menschen mit Herausforderungen, Enttäuschungen und Veränderungen umgehen können – und welche Rolle der Glaube dabei spielt.

Auch die bisherigen Themen zeigen, wie aktuell und lebensnah der KU gestaltet wird. Wir haben uns mit der Geschichte des Christentums beschäftigt und einen Blick auf das Christentum in den USA geworfen. Außerdem ging es um Okkultismus und die Frage, warum Menschen sich von geheimnisvollen oder spirituellen Angeboten angezogen fühlen.

Und es bleibt spannend: In den kommenden Wochen beschäftigen wir uns mit Gottesbildern, mit Gebet und der Bibel sowie mit der Frage: Biblische Geschichten – Wahrheit oder Fake?

Außerdem geht es ganz praktisch darum: Was passiert eigentlich in der Kirche? Wie verhält man sich im Gottesdienst? Ein kleiner „Kirchen-Knigge“ hilft dabei, Kirche besser kennenzulernen und sich sicher zu fühlen.

Der KU möchte Mut machen, Fragen zu stellen, eigene Gedanken zu entwickeln und Glauben neu zu entdecken – offen, ehrlich und gemeinsam. Wer dabei sein will, einfach nur so, ist herzlich Willkommen.

Tanzcafé on tour im Altenheim

Am Sonntag, den 15. März 2026 war es so weit, das Tanzcafé der evangelischen Kirche fand im Pavillon der Stiftung St. Laurentius statt.

50 Gäste aus Schwalmthal, Lobberich, Niederkrüchten und Elmpt sowie 23 Bewohner nahmen mit Freude und guter Laune teil. Es wurde zur Musik von Bernd Pollmanns und seiner Sängerin Lin das Tanzbein geschwungen, gesungen und viel gelacht.

Die Bewohner hatten, in der Woche vor dem Tanzcafé, die Möglichkeit am Angebot „Tanzen am Rollator“ teilzunehmen und waren somit bestens vorbereitet.

Gudrun Prinz führte Musiker und Gäste gekonnt durch den Nachmittag. Die Vorbereitung war „Teamwork“ und hat allen viel Freude gemacht! Danke an viele helfende Hände!

Bewohnerin Frau Jillich bastelte Tage vorher Papierblüten, die die Tische frühlingshaft schmückten. Danke schön dafür, die Blumen waren ein Hingucker!

Wir freuen uns alle sehr auf den 20. September 2026, wo es um 15.00 Uhr wieder heißt: „Tanzcafé on tour im Altenheim“.





Verabschiedung unserer Gemeindegewester Gudrun Prinz



Und damit meinen wir jetzt nicht, dass wir nur in den Erinnerungen schwelgen, sondern dass uns unsere Schwester Gudrun auch in der kommenden Zeit erhalten bleibt, wenn man das so sagen darf.

Sie wird das von ihr mit ins Leben gerufene Tanzcafé ebenso weiterführen, wie bei den Frauen im Gespräch mit dabei sein. Darüber freuen wir uns sehr und wünschen ihr nicht nur in der jetzt hoffentlich mehr zur Verfügung stehenden Zeit als Ehefrau, Mutter und Großmutter mehr Gelegenheit mit den Lieben zusammen zu sein, sondern auch weiterhin in allen Bereichen, eben auch in unsere Gemeinde,

Gottes Segen und Geleit. Danke Gudrun.

Am Sonntag, den 26. April 2026 war es soweit. Unter großer Anteilnahme hat unsere Gemeinde unsere langjährige hauptamtliche Mitarbeiterin Gudrun Prinz in den Ruhestand verabschiedet.

Es waren bewegende Momente und trotz aller Worte fehlten ihr sie zum Schluss. Neben all dem Dank, den vertrauten Gesichtern, einigen Tränchen und manchem heiteren Ausbruch bleibt doch auch die Gewissheit, niemals geht man so ganz.

Etwas zum Schmunzeln



ZEITLÄUFTE





**GOTT,
wo etwas in mir wund ist,
sei du Trost.**

**Wo ich Heilung brauche,
sei du Licht und Kraft.**

**Lege Frieden in mein Herz
und Hoffnung auf meinen**

Weg.

Amen